

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

166 (22.10.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256902](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256902)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 166. Sonnabend, den 22. October 1870.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Oldenburgisches Infanterie-Regiment No. 91.  
Die Herren Baumeister Enke und Kettig haben dem Oldenburgischen Infanterie-Regiment aus Wilschhafen und Umgegend, unter den schwierigsten Verhältnissen und zwar bis zu den Vorposten vor Meß, höchst willkommene Liebesgaben zugeführt. Diese theilnehmende Theilnahme für die im Felde stehenden Truppen, und speciell für das gedachte Regiment, verdient dasselbe zum wärmsten Dank. Diesen Dank im Wunsch und im Namen des Regiments den genannten Herren, sowie allen gütigen Spendern hierdurch öffentlich auszusprechen, gereicht dem Interzeichneten zur ganz besonderen Freude.

Auf Vorposten vor Meß den 15. Oct. 1870.

von Hagen,

Oberlieutenant und Commandeur  
des Oldenburgischen Infanterie-Regiments No. 91.

Am 8. d. M. sind zu Althheppens ein altes Luttertschaaf mit zwei Lämmern, sämmtlich weiß, geschüttet und bei dem Wirth Raschke daselbst aufbewahrt.

Der unbekannte Eigenthümer hat seine Ansprüche bis zum 27. d. M. anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls die geschütteten Thiere an dem gedachten Tage Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden sollen.

Sever, 1870 October 17.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg

Lauts.

Der kürzlich verstorbene Hausmann Ehnde Lauts zu Lettenser Altendeich hat der Stadtgemeinde Zever 1000 Thlr. Gold vermacht, deren Zinsen von der hiesigen Armen-Commission an verschämte Arme vertheilt werden sollen.

Es wird dieses hierdurch zu Ehren des Verstorbenen öffentlich bekannt gemacht.

Sever, 1870 Octbr. 18.

Der Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

## Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen

wegen der von den Erben der weil. Ehefrau des Arbeiters Ulrich Dirks bei Althheppens, Metta Catharine geb. Cassens — früher Wittwe des weil. Arbeiters Glaas Sürgens Ahlfs daselbst — zu verkaufenden, bei Althheppens belegenen halben Häuslingsstelle

das oben genannte Immobil am

27. October d. J.,

Mittags 12 Uhr,

zum zweiten Male im hiesigen Gerichtslocale zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1870 October 11.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Zedelius.

K. v. Heimburg.

## Siel-Sachen.

Die Schaugräben in der Gemeinde Accum und im Süden von Sillenstede sind gegen den 28. d. M. in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung, daß bei der alsdann vorzunehmenden Schaugung die Säumigen in Brüche genommen werden.

Accum, October 10. 1870.

Alb. Harms,  
R-G.

Da das bisherige Groß-Moorwarfer Tief jetzt als Schaugraben von den Pflichtigen zu reinigen ist, so werden diese aufgefordert, die Reinigung desselben gegen den 1. November d. J. beschaffen zu lassen.

Sever, Octbr. 13. 1870.

H. A. Cordes, Abn.-Gschw.

Die Schaugräben in den Gemeinden Neuende und Heppens sind gegen den 1. November d. J. in schaufreien Stand zu bringen.

Bandt, Octbr. 15. 1870.

H. A. Gerken.

Die Reinigung und Aufräumung der Schaugräben der Gemeinden Lettens und Middoge im Groden-districte sind gegen den 10. November d. J. zu beschaffen.

Fr.-Aug.-Groden, Oct. 20. 1870.

H. Behrens, Abn.-Gschw.

Die Schaugräben sind gegen den 1. November aufzuräumen.

Sillenst. Mühlenreihe.

E. P. Cornelßen, Nebengesch.

## Verpachtungen.

Der bei Zever belegene, mit Kruggerechtigkeit versehene

## Schützenhof,

auf welchem auch das jährliche Schützenfest abgehalten wird, soll am

25. October d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,

im Sander'schen Gasthof zum Adler hieselbst, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Pachtliebhaber werden hiemit eingeladen.

Sever, 1870 Octbr. 14.

Die Commission des Schützenvereins.

Der Hausmann B. Janssen zu Ebkeriege läßt am  
**Donnerstage, den 27. d. Mts.,**  
 Abends 5 Uhr, in Dinnen Wwe. Hause hieselbst, von  
 seinem zu Neugrodendeich belegenen Hause die jetzt  
 von Harm R. Tiaden benutzte Wohnung nebst Gar-  
 ten, vom 1. Mai 1871 an, auf ein oder mehrere  
 Jahre verpachten.  
 Neuende, 17. Octbr. 1870.

H. Janssen.

Minsen.  
**Donnerstag, den 3. November,**  
 Nachm. 4 Uhr,  
 sollen zwei grüne Hämme Pfarmland in Harms'  
 Wirthshaus verpachtet werden.

### **Verpachtungen.**

Für den Handelsmann G. S.  
 Bunk zu Hattersum werde ich am  
**Montag, den 24. ds. Mts.,**  
**Vormittags 11 Uhr,**  
 im Poppen'schen Gasthose hieselbst  
**10 Stück Grassfüllen,**  
**5 Stück Pferde, worunter 2**  
**Zemmlinge,**  
**30 Stück westfriesische Kälber,**  
**15 Stück fahre und zeitmilche**  
**Kühe**  
 öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.  
 Wittmund, 18. October 1870.  
 Rilden, Auct.

Der Schneidermeister S. H. Funke zu Neuender-  
 kirchreihe läßt am  
**Dienstag, den 25. d. Mts.,**  
 Nachmittags 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung  
 1 Glaschrank, 1 eich. Schreibpult, 1 halbkastige  
 Wanduhr, 3 Tische, darunter 1 eichener Schnei-  
 dertisch, mehrere Stühle, Spiegel, Schildereien,  
 Kisten und Kasten, 1 Regenwasserfaß nebst Gys-  
 sen, 1 eiserne Bilanz nebst Gewichten, Steinzeug  
 und Porzellan aller Art, viele Manns- und  
 Frauenkleidungsstücke, allerlei Leinenzeug, meh-  
 rere Säcke, Haus- und Küchengeräth, Garten-  
 früchte u. s. w.  
 öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.  
 Neuende, 16. October 1870.

H. Janssen.

### **Schweine-Verkauf.**

Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen zu  
 Sums läßt am  
**Sonnabend, den 29. d. Mts.,**  
**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
 in des Gastwirths Frisee zur Hohenlust hieselbst Be-  
 hausung  
 ca. 30 bis 40 Stück  
 große und kleine

## **Schweine, bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
 neten verkaufen.  
 Kaufliebhaber werden eingeladen.  
 Tever, 1870 Octbr. 13.

v. Cölln.

### **Gemeinde=Sachen.**

**Am 24. und 25. October**

werde ich in meinem Hause erheben, als:

1. Gemeindevorsteher-Gehalt,
2. Weganlage,
3. Rentmeisters Diensthamm-Anlage.

Zugleich haben an diesen Tagen die Restanten  
 Zahlung zu leisten, bei Vermeidung der Kosten.  
 Sillenstede, 1870 Octbr. 20.

Müller, Rfr.

Die im Herbst d. J. an die Armen-, Gemeinde-,  
 Kirchen- und Schulcasse zu zahlenden Abgaben werde  
 ich vom 23. d. Mts. an in meiner Wohnung, sowie  
 am 28. d. Mts., Nachmittags von 1-5 Uhr, in  
 Hinrichs Wirthshause zu Forumerfel heben.  
 Förrien, 1870 Octbr. 12.

Gerken, Rfr.

### **Jeb. Pred.=Wittiven=Casse.**

Die rückständigen Binsen, die Beiträge und son-  
 stigen Gefälle der jeverl. Pred.=Wittwencasse sind in-  
 nerhalb der nächsten 14 Tage in den Mittagsstunden  
 zwischen 12 und 2 Uhr in meiner Wohnung zu ent-  
 richten. Am 19. Oct. und am 1. Nov. nehme ich  
 Mittags v n 12-3 Uhr und Abends von 4-6 Uhr  
 Zahlungen entgegen.

Tever, 1870 Oct. 17.

Ant. Klusmann.

### **Notificationen.**

## **Providentia.**

**Frankfurter Versicherungs-Gesell-**  
**schaft zu Frankfurt a/M.**

Grundcapital 8 Millionen Gulden = 4,571,428 Thlr.

Nachdem Herr Rechnungssteller Joachim's in  
 Lettons eine Agentur unserer Gesellschaft übernom-  
 men hat, ist derselbe zur Vermittelung von Feuerver-  
 sicherungen autorisirt.

Oldenburg, den 15. October 1870.

H. A. Grabhorn,  
 General-Agent.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung,  
 empfehle ich mich zur Empfangnahme von Feuerver-  
 sicherungs-Anträgen und bin zur Ertheilung jeder ge-  
 wünschten Auskunft bereit. Die Prämien sind billig  
 und fest. Antragsformulare unentgeltlich.  
 Lettons, den 15. October 1870.

Joachim's.

## **Metall-Särge,**

in allen Größen und Preisen, liefert auf telegraphische  
 Bestellung sofort pr. Eilgut  
 S. Matthæus, Neuenstr. 7, Bremen.

# Magdeburger

## Lebens- = Versicherungs- Gesellschaft.

Grundcapital 2 Millionen Thaler.

Diese Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen zu festen und billigen Prämien Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungen.

Prospecte und Antragsformulare verabreicht unentgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft  
J o a h i m s,

Agent der Magdeburger Lebens-  
Versicherungs-Gesellschaft.

Lettenß, den 15. October 1870.

Die Unterzeichneten beabsichtigen am  
**Freitag, den 11. November d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr, in dem von H. Weushausen zur Zeit bewohnten Wirthshause an den Wallanlagen hieselbst folgende Immobilien zum Antritt auf den **1. Mai d. J. zu verkaufen:**

1. **Das an den Wallanlagen in der Nähe des Amtsgerichtes belegene Wirthshaus,** worin seit längeren Jahren die Wirthschaft mit Nutzen betrieben. Dies Haus ist vor einigen Jahren neu erbaut und befindet sich in demselben: 1 Tanzsalon nebst Nebensalon, 6 heizbare Zimmer, 1 Küche, 1 wasserfreier geräumiger Keller, und hinter dem Hause 1 Hofraum nebst Scheune.

Obgedachtes Haus ist sowohl wegen seiner Lage in der Nähe des Marktplazes, als auch wegen der darin befindlichen Räumlichkeiten und des dahinter liegenden Hofraums, worin ein Stall zur Aufstallung von Pferden erbaut werden kann, sehr zu empfehlen und wird ein thätiger Mann darin ein gutes Auskommen finden;  
2. **Das an der Wasserpfortstraße belegene, zur Zeit vom Herrn Zeichenlehrer Sonnenes bewohnte Haus,** worin 6 heizbare Zimmer, einige Kammern, 1 Küche nebst Hinterhaus und 1 Keller befindlich; auch ist hinter demselben ein hübscher Garten belegen.

Dies Haus befindet sich in einem guten Zustande und würde sich seiner frequenten Lage wegen für einen Geschäftsmann sehr passen.

Die Bedingungen können 8 Tage vor dem Verkaufsausschlag beim **Schreiber H. Meyer** hieselbst eingesehen werden und wird der Zuschlag sofort ertheilt, wenn ein hinlängliches Gebot erfolgt.

Sever, 1870 October 19.

H. u. W. Weushausen.

Die jetzt von dem Zimmermeister Renken bewohnte Wohnung der hiesigen Lohgerberei nebst Garten habe ich von Mai 1871 an zu verpachten.

Hooßel, 19. October 1870.

G. F. F o o l e n.

Die Wohnung in unserer Biegelei mit Gartengrund wollen wir auf ein oder mehrere Jahre, nächsten Mai anzutreten, verheuern.

Friederikensfel.

W o p p e n u. S c h i p p e r.

**Zu verkaufen.**

3 Fuder Andel.

Inhauersfel.

F. C. Brattmüller.

Zum sofortigen Antritt habe ich eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Bodenraum, zu vermietken.

Kopperhörn, 18. Oct. 1870.

A h l e r s, Tischlermeister.

Meinen Eber rein hiesiger Race halte ich zum Decken der Mutter Schweine. Deckgeld 10 gl. Court.  
Fr. Aug. Groden, Oct. 20. 1870.

H. B e h a r e n s.

### Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, pl. n. 250 Pfund schwer.  
Fr. Aug. Groden, Oct. 20. 1870.

G. S t a f s e n.

### Gesucht.

Gegen 1. November eine Demoiselle.

Sande.

S c h e m e r i n g.

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mich sowohl in wie außer dem Hause mit Wollkämmen beschäftige, und bitte um gerechten Anspruch.  
Sande, den 20. October.

### Ch. Schneider,

Wollkämmer.

Jeden Montag und Donnerstag

## Club,

wozu freundlichst einladet

E. Bungenstock in Waddewarden.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.

Schillbeich.

H e r m. P o p k e n.

Am Reformationstage, 31. October,

## Tanzmusik

bei E. Bungenstock in Waddewarden.

### Gesucht.

Auf sogleich oder 1. November ein Lehrling für mein Geschäft.

Wittmund.

E v e r s, Korbmacher.

Ich habe mehrere 100 Ruthen Wülschläte auf eigene Kost auszuverdingen. Annehmer wollen sich, je eher desto lieber, an den Unterzeichneten wenden.  
Güdenfer Hammrich, im Oct. 1870.

### J. S. Hellmerichs.

Am Reformationstage

## Tanzmusik

bei E. Müller zu Altgarnsfiel.

### Gesucht.

Auf sogleich oder 1. Nov. ein Groß- und ein Klein-Knecht.

Maihausen.

G. H a j u n g s.

Am Reformationstage, Octbr. 31.,

## Tanzmusik

bei H. Die wiet s im Kaisershof.

Meinen schönen Schaßbock empfehle ich zum Decken. Deckgeld 2 1/2 gl.

Sever.

Wittwo Greiff.

Ich empfehle meinen Eber zum Decken. Deckgeld 15 gl.

Wärbergroden 1870.

F. D i r k s.

**Wegen Aufhebung des Geschäfts**  
 soll der  
 aus allen Artikeln der **Herren-Garderobe** bestehende  
 Waaren-Vorrath des  
**Englischen Kleider-Magazins**  
 von  
**LADAGE, OELKE & CO.,**  
 Bremen, Wachtstraße 26 a.,  
 von heute an zu und unter Einkaufspreisen gegen  
 Baarzahlung verkauft werden.  
 Bremen, den 20. October 1870.

**Repertoire des Bremer Stadt-Theaters  
 für den Freimarkt.**

Sonnabend, 22. Oct., Gastspiel der Frau **Desiree Artot** und des Herrn **Padilla**: Der  
 Barbier von Sevilla. Oper.  
 Sonntag, 23. Oct., zum 1. Male: An der Spree und am Rhein. Posse.  
 Montag, 24. Oct., Gastspiel der Frau **Desiree Artot**: Die Eugenotten. Oper.  
 Dienstag, 25. Oct., An der Spree und am Rhein. Posse.  
 Mittwoch, 26. Oct., Gastspiel der Frau **Desiree Artot**: Der schwarze Domino. Oper.  
 Donnerstag, 27. Oct., Die Afrikanerin. Oper.  
 Freitag, 28. Oct., Robert und Bertram. Posse.  
 Sonnabend, 29. Oct., Gastspiel der Frau **Desiree Artot** und des Herrn **Padilla**: Kauf  
 und Margarethe. Oper.  
 Sonntag, 30. Oct., Der Wildschütz. Oper.

Zur Nachsendung an die im Felde stehenden Truppen empfehle noch besonders:  
**dicke wollene Schlaf-Decken und Amerikanische Militair-  
 regenröcke (nach ordonnanzmäßiger Vorschrift),**  
 welche den Soldaten, denen solche zusandt, ganz besonders willkommen waren.  
 Ddige Sachen wiegen incl. Verpackung 4 Pfd. und werden ebenfalls gern von mir  
 gegen Aufgabe der Feldadresse zur Post besorgt.  
**Jeber, October 1870.**

**L. B. Jauffen.**

**Verloren.**

Auf dem Wege von Neuende nach Wilhelmshaven ein Sattel mit Doppel-Trense und Satteldecke.  
 Gegen entsprechende Vergütung abzugeben bei  
 Neuhappens **B. Pechhaus.**

Ich empfehle meinen Eber zum Decken. Deck-  
 geld 15 gf.  
 Raihausen. **G. Hajungs.**

Zugleich empfehle meinen Schafbock. Deckgeld  
 5 gf. **Der Ddige.**

**Schützenhof.**

Am Reformationsfesttage, 31. October,

**S i r s c h i e ß e n ,**

Abends

**Tanzmusik.**

Zu verkaufen. Zwei schöne junge Kuhkälber.  
 Dünkagel. **S. M. Forsten.**

Mein **LAGER** von  
**Tuchen, Buckskins, Duffel**

und anderen modernen

**Herren-Rockstoffen**

ist vollständig completirt und empfehle solche zur gefl. Abnahme

**Sever.**

**Carl Möhlmann.**

Die auf der Leipziger Messe und in Berlin zum **Herbst- und Winterbedarf** eingekauft

**WAAREN**

haben wir sämmtlich erhalten. Wir empfehlen eine **große Auswahl** Wollenwaaren, Tuche, Buckskins und Rockstoffe, sowie Damen-Kleiderzeuge, Seelenwärmer, Schälchen, Paletots, Tücher und sonstige neue Sachen zu **billigen Preisen.**

Sever, den 14. October 1870.

**Jbr. Dopjans & Meemken.**

Meine

**Herbst- und Winter-**

**Kleiderstoffe**

sind jetzt sämmtlich eingetroffen und empfehle diese zu sehr billigen Preisen.

**Sever.**

**CARL MÖHLMANN.**

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Ich empfehle meinen Eber zum Decken der Mutterschweine.

Wüppelser-Sietwendung.

Heinrich Folkers.

Gesucht.

Auf den 1. November ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen. Neustadt-Gödens. L. M. Hardt.

**Schneider-Gesellen**

finden dauernde Arbeit bei hohem Lohn in dem Herren-Garderobe-Geschäft von

A. Mendelsohn.

Sever, 1870 October 21.

**Kiefernadel- oder Waldwoll-Seife** wirkt vermöge ihres feinen harzigen Aroma ungemein angenehm, erfrischend und kräftigend auf die Empfindungsnerven der Haut, heilt Ausschläge derselben und dient außerdem zum Waschen wollener und namentlich waldwollener Stoffe.

Stets vorräthig bei

**A. W. Deye.**

**Ruh- und Halsierketten, eiserne u. hölzerne Misthaufeln, Striegel und Kardätschen** billig bei

Sever.

K. G. Mehrten s.

Meine ca. 7000 Bände umfassende  
**Leihbibliothek,**

in letzter Zeit durch viele neue Werke bedeutend vermehrt, halte zur gest. Benutzung angelegentlich empfohlen.

Die Abonnementspreise sind sehr billig gestellt und sind Cataloge zur gest. Auswahl und Ansicht stets zu haben.

J. F. G. Trendtel.

Berlin, 5. Septbr. 1870. Unter andern hohen Herrschaften, welche bei dem königlichen Commissionsrath Herrn Johann Hoff in Berlin Einkäufe machten, befanden sich auch Seine Excellenz der frühere Minister Herr von der Heydt und seine Schwiegertochter. Derselbe sprach sich sehr anerkennend über die Malzpräparate des Herrn Hoff aus. „Mit Recht,“ sagte er, „haben Ihre Fabrikate einen Weltenruf erworben. Ihr Malz-Extract und Ihre Malz-Gesundheits-Chocolade, sowie auch die Malz-bonbons sind so vorzüglich, daß ich jetzt diese Präparate gar nicht mehr entbehren kann; sie sind mir bereits zum Bedürfnis geworden.“

**Unterstützung der Truppen  
im Felde.**

Den Unterzeichneten stehen zur Pflege unserer Soldaten im Felde noch verschiedene Gelder zur Verfügung. Augenblicklich würden diese letzteren am besten zu verwenden sein, wenn für diejenigen Soldaten aus Sever und Severland, welche nicht bereits durch ihre Angehörigen mit warmen Unterkleidern versehen worden sind, derartige Kleidungsstücke beschafft werden. — Wir ersuchen deshalb alle Diejenigen, welche die Beschaffung von Unterkleidern für ihre im Felde stehenden Angehörigen nicht selbst übernehmen können, uns baldigst Namen und Truppentheil der betreffenden Militärs nennen zu wollen, damit — soweit Casse und noch eingehende Gelder reichen — für die im Felde stehenden Landeskinde gesorgt werden kann.

Die Herren Gemeindevorsteher werden sicherlich erbötig sein, Nachrichten über die zu Unterstützenden uns zu übermitteln.

Sever, 20. October 1870.

Cordek, Drives, Hullmann, Gymnasial-  
lehrer. v. Harten. L. Mettcker.  
Zedellus.

**Gesucht.**

Für eine erkrankte Demoiselle wird gegen hohes Salair eine andere, die möglichst bald eintreten kann, gewünscht; am liebsten eine solche, welche schon in einem Gasthose fungirt.

Sever, October 1870.

B. R. Ihmken.

**Nächsten Mittwoch**

Bücher-Wechsel in unserem Leseternus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Sever.

Mettcker u. Söhne,  
Buchhandlung.

**Neue und billige  
Waaren.**

**Manufactur- &  
Modewaarenlager**

für die Herbst- und Winteraison mit vielen Neuheiten auf das Reichhaltigste completirt ist, und wir Gelegenheit hatten, bei der jetzt gedrängten Zeit namentlich in  
**Wollwaaren,**

sowie durch Uebernahme großer Pöcke, vieles unter Preis an uns zu bringen, so sind wir im Stande, unsern geehrten Kunden und Wünnern, bei Baarzahlung, auffallend billige Preise zu bewilligen.

Es wird sich jeder selbst überzeugen, daß man bei der Firma  
**S. J. Schwabe Söhne**  
an der Blauenstraße  
wirklich billige und gute Waaren kaufen kann.

Sever, 1870 October.

**Verkaufs-Anzeige.**

Die Wittwe des verland Warshmanns Claus Hinrichs zu Asel will die ihr zugehörigen sub No. 41 und 112 H.-B. Asel registrirten Immobilien, bestehend aus einem Kamp auf der Aseler Gast und einem Hause mit Garten und ppt. 3/4, Diemathen Landes zu Asel, zum Antritt auf sofort bezw. 1. Mal 1871, öffentlich bei Meistgebot verkaufen lassen.

Verkaufstermin ist angesetzt auf

**Sonnabend, den 12. Novbr. d. J.,**

**Nachmittags 4 Uhr,**

im Wirthshause des Gastwirths Hermann Esfelds zu Asel, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Wittmann, den 17. Oct. 1870.

v. No. r. i. d. h. e. i. m., Notar.

Sch. empfehle meinen Ober, hiesiger Mäce, zum Decken. Deckgeld 15. Sgr. per Comptant.

Ullande, den 20. Decbr. 1870.

S. Evers.

Am Markttag sind 1 graues Jaguet und 1 Paar Zeugschuhe mit hohen Absätzen aus Verschen mitgenommen. Bitte um Rückgabe.

E. D. Meens a. d. Schlacht.

**Kochgeschirre** aller Art in ver-  
zinnter, emailirter und roher Waare,  
worunter auch die beliebten Dampf-  
kochtöpfe, Feuer-Zangen und Schau-  
feln u. s. w. empfiehlt  
Sever. **K. G. Mehrrens.**

**Zu verkaufen.**

2 Speckseiten.  
Wäfen.

C. Popken, Lader.

Sonntag, den 23. October,

## Kaffeeball

S. B l e s s in Pievens.

**Das Neueste in  
Damen-Westen, Kragen,  
Seelenwärmern, Fanchons  
u. s. w. u. s. w.**

**CARL MÖHLMANN.**

Sever.

Von **Kochmaschinen** erhielt ich  
neue Sendung.  
Sever. **K. G. Mehrrens.**

Das früher der Ehefrau des Schustermeisters  
Hinrich Janssen Carlens, jetzt der hiesigen Armen-  
commission gehörige, zu Sillenstede belegene Häu-  
sungsbaus nebst großem Garten soll zum Eintritt auf  
den 1. Mai 1871 unter der Hand verkauft werden.  
Kausliebhaber wollen sich in den nächsten 14  
Tagen an den Unterzeichneten wenden.  
Sillenstede, 1870 Octbr. 13.  
**H. T i e m e n s.**

Nach den neu eingetroffenen  
**Modell-Hüten u. Hauben**  
ist jetzt stets eine große Auswahl fertiger **Putz-  
hachen** bei mir vorräthig. Gleichzeitig empfehle  
Faschons, Bänder, Blumen, Federn, runde Sammt-  
und Filzhüte, letztere von 20 gr. an.

**Bertha Feilmann.**

## Stickmaterial,

als: Wolle, Seide, Perlen, Stramin, halte bestens  
empfohlen. Lephtzwolle, pr. Kth. 4, Feppichwolle, pr.  
Kth. 3 Sgr.  
**D. D.**

## Riffinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Rakorzi, über dessen  
heilkraftige Wirkungen die Schriften von Hofrath  
Dr. Balling, Hofrath Dr. Ehrhardt und Dr. Diruf  
handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit  
der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Bleich-  
sucht, Bluteere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Nei-  
gung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon  
30 Kr. = 8 1/2 Sgr.  
Nur allein ächt in **Sever** bei Hofapotheke  
**H. Müller.**  
Kgl. Baier. Mineralwasser-Versendung.

**Augenbranken** ist das weltbe-  
rühmte, wirk-  
lich ächte Dr. White's Augenwasser von **Traugott  
Ehrhardt** in **Großbreitenbach** in Thüringen,  
à Flacon 10 Sgr., bestens zu empfehlen. Tausende  
von Aetsten bescheinigen dessen unübertreffliche Heil-  
kraft. Alleiniges Depot für **Sever** und **Severland**  
bei **J. L. Jldau**, Wasserfortstraße.

**Sichtwatte**, unfehlbares Mittel ge-  
gen Stieberreissen aller  
Art, empfiehlt à Paquet 5 und 8 Sgr.

**J. C. H. Wölfel.**

Auf den 1. Novbr. d. J. suche ich gegen hohen  
Lohn ein zuverlässiges Kindermädchen.  
Neuender Busch, Oct. 13. 1870.

**G. C h r i s t i a n s.**

Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß  
meines sel. Mannes haben, werden hiemit aufgefor-  
dert, bis zum 28. d. M. ihre Rechnungen einzusenden.  
Schortens, October 12. 1870.

Maler **D. G. Harms Wwe.**

Sever, im Herbst 1870.

## Offerte

## für Garten- und Pflanzen- Freunde.

Eine schöne reichhaltige Auswahl von selbst gezo-  
genen hochstämmigen Rosen in den neuesten Sorten.

### Lehn-, Wald- und Allee-Bäume:

circa 1000 Stück Acacien von 2 bis 4 Fuß Höhe;  
ca. 1000 Stück schwarze und weiße Maulbeeren von  
1 bis 2 Fuß Höhe; eine Parthie Ahorn; ca. 1000  
Stück Goldregen von 4 bis 12 Fuß Höhe; ca. 1500  
Pappeln von 6 bis 15 Fuß Höhe; ca. 400 Farn  
von 5 bis 10 Fuß Höhe; ca. 1000 Stück Kastanien  
von 1 bis 3 Fuß Höhe; ca. 2000 Hagedornpflanz-  
linge von 1 1/2 Fuß Höhe; um zu räumen, zu sehr  
billigen Preisen.

Ferner:

Obst-, Bier- und Trauerbäume; Frucht-, Bier- und  
Klettersträucher; sehr kräftige Spalierbäume, als:  
Schattenkirschen, Aprikosen, Pfirsichen und Wein-  
reben u. c.; gefüllt blühende Stockrosenpflanzen in 24  
verschiedenen Farben, seit Jahren aus meinem Gä-  
blissement berühmt. Auswahl von perennirenden Ge-  
wächsen. Sehr großfrüchtige Riesen-Erdbeerpflanzen  
empfiehlt

**G. Stephan**, Kunst- u. Handelsgärtner,  
Kunze'sche Gärtherei.

Ein fettes, 250-300 Pfd. schweres Schwein  
habe ich käuflich abzugeben.

Friedr.-Aug.-Grodten.

**Gerhard Staschen.**

**Kreuzweg** bei Fedderwarden. Die zum Nach-  
lasse meines weil. Ehemannes gehörige, hieselbst bel-  
gene Häuslingsstelle wünsche ich baldmöglichst zu ver-  
kaufen, und ersuche Kausliebhaber, sich in den näch-  
sten 8 Tagen bei mir melden zu wollen.

**Hinrich Memmen Janssen Wittwe.**

Auf den 1. Mai d. J. habe noch 2 Wohnungen  
hieselbst zu vermieten.  
Neugarmstiel, Octbr. 15.

Maler **E. Hedmers.**

Gute neue ein- und zweischläfrige  
**Betten** zu bekannten billigen Preisen wieder vor-  
 rätig. Gleichzeitig empfehle mein reichhaltig sortirtes  
**Lager von neuen lebendiger Fe-  
 dern und Daunnen** en gros et en detail  
**W. Mendelssohn.**

Fever, an der Schlachte.

Sieben erhielt ich eine Sendung von **Blu-  
 menzwiebeln**, als:

**einfache und gefüllte Hyacinthen,  
 einfache u. gefüllte Tulpen, Scylla  
 und Crocus in den schönsten Farben.**

**Andreas Hinrichs,  
 am Pannwarf.**

Am Sonntag, den 23. October,

 **Ball**   
 in der Traube.

Zum Besten der Unglücklichen Straßburgs.

**CONCERT**  
 der Liedertafel

im Saale des Herrn Lübsen in Mooshütte  
 am Sonntag, 23. October 1870,  
 Abends 7 Uhr.

**PROGRAMM.**

1. Männergesang von Berner.
2. Schottischer Bardengesang von Silcher.
3. An das Vaterland von Kreutzer.
4. Männerquartett.
5. Deutschland. Chor von Abt.
6. Schwertlied von Weber.
7. Dem Vaterland von Abt.
8. Auf der Wacht von Kuntze.
9. Jägers-Lust von Astholz.
10. Männerquartett.
11. Introduction und Schlachtgesang von Büttlinger.
12. Die Wacht am Rhein von Wilhelm.

**BILLETS** à 6 Sgr. sind zu haben in den Buch-  
 handlungen der Herren Flitz und  
 Harms.

**Echte Hürlemer  
 Blumenzwiebeln,**

(zweite Sendung),

als: Hyacinthen in allen Farben, Tulpen, Crocus,  
 Anemonen, Ranunkeln etc., trafen in reicher Aus-  
 wahl ein.

**Blumen-Atelier**

von frischen und natürlichen getrockneten Blumen.  
 Jeder nur erdenkliche Blumenschmuck wird zu  
 jeder Jahreszeit aufs Beste und Geschmackvollste  
 ausgeführt.

**G. Stephan, Kunst- u. Handelsgärtner,  
 Kunze'sche Gärtnerei.**

G e s u c h t

Gegen Ende November eine gesunde Amme.  
 Näheres bei **Joh. Sac.**

Fever, im Herbst 1870.

**Garten-Anlagen**

nach dem neuesten Style lege geschmackvoll an, über-  
 nehme auch sonstige Anpflanzungen aller Art bei  
 günstigen Bedingungen, und ersuche höflichst die ge-  
 ehrten Herren Besitzer, mich baldigst hierüber in Kennt-  
 niß zu setzen, um mich auf Ausführung dergleichen  
 rechtzeitig vorbereiten zu können; desgleichen halte  
 mich empfohlen zur Ausführung kunstgerechter Gar-  
 tenarbeiten, wie zum Hefsen und Schneiden der  
 Spaliere.

**Spargel-Beete**

lege nach der neuesten, wenig kostspieligen und be-  
 wahrtesten Methode an, wozu ich auf Verlangen  
 meine rühmlichst bekannten dreijährigen  
 Riesenspargelpflanzen verwende. Indem  
 ich mich bestens empfohlen halte, gebe die Versiche-  
 rung, daß auch der kleinste Auftrag aufs Reellste  
 und Prompteste ausgeführt wird.

**G. Stephan, Kunst- u. Handelsgärtner,  
 Kunze'sche Gärtnerei.**

**Magdeburger eingemachte  
 Gurken**

empfehlen **Andr. Hinrichs** am Pannwarf.

**Todes-Anzeigen.**

Heute starb plötzlich und unerwartet an einem  
 Gehirnschlag meine liebe Frau.

Fever (Stadtwaage), 18. Octbr. 1870.

**F. Gerdes** nebst Sohn.

Heute in der Morgenstunde hat es der göttlichen  
 Vorsehung gefallen, meine theure Frau und unsere  
 treusorgende Mutter,

**Metke Maria** geb. **Seeren,**

im Alter von geraum 72 Jahren von unserer Seite  
 zu nehmen.

Alle, welche die Verewigte kannten, werden mit  
 uns empfinden, was wir an ihr verlieren. Ver-  
 wandten, Freunden und Bekannten widmen diese  
 Traueranzeige mit der Bitte um stille Theilnahme  
 der tiefgebeugte Gatte **B. R. Behrens**  
 nebst Kindern.

Birkshof, Oct. 18. 1870.

Gestern erhielten wir die traurige Nachricht, daß  
 unser geliebter Sohn und jüngster Bruder,

**Folkert Duden,**

Musketier in der 3. Compagnie Oldenburgischen  
 Infanterie-Regiments Nr. 91, welcher am 16. Au-  
 gust in der Schlacht bei Tronville durch einen Schuß  
 in die linke Schulter und Brust schwer verwundet  
 wurde, nach hinzugetretener Nierenkrankheit am 11.  
 October im Lazareth Ziehwald bei Saarbrücken von  
 seinen schweren achtwöchigen Leiden durch den Tod  
 erlöst worden ist, welches allen Verwandten und Be-  
 kannten hiedurch angezeigt wird. Um stille Theil-  
 nahme bittet die tiefbetrübte Mutter

**H. Duden** Ww. nebst Kindern.

Sander-Neuendeich, October 17. 1870.

Redaction, Druck und Verlag von **G. L. Wettker u. Sohn** in Fever,